

Pressemitteilung

INTRA wird konkret – 'Ran an die Schiene' geht in die dritte Runde ZVBN und Kommunalverbund unterstützen Kommunen entlang der geplanten S-Bahn-Linie 2

Mehr Menschen an die Bahn bringen durch eine bessere Auslastung des regionalen Schienenverkehrs sowie eine verstärkte Siedlungsentwicklung entlang der Bahnstrecken und Bahnhöfe – dieses sind die Ziele des vom Kommunalverbund Niedersachsen/Bremen und des Zweckverbandes Verkehrsverbund Niedersachsen/Bremen (ZVBN) in Kooperation durchgeführten RASCH - Projektes ('Ran an die Schiene'), das nunmehr in die 3. Runde geht.

Bei RASCH handelt es sich um ein Schlüsselprojekt des Interkommunalen Raumstrukturkonzeptes Region Bremen – INTRA, welches Anfang des Monats bei einer Regionalkonferenz in Bremen von 35 Städten, Gemeinden und Landkreisen feierlich unterzeichnet wurde. INTRA ist ein Orientierungsrahmen für die zukünftige Siedlungs- und Verkehrsentwicklung in der Region. RASCH konkretisiert diesen Rahmen im Bereich der ÖPNV-Förderung.

Nach Aktivitäten an vier weiteren Korridoren in der Region Bremen/Oldenburg im Rahmen von RASCH 1 und RASCH 2 in den vergangenen drei Jahren stehen nunmehr Bahnhöfe entlang der zukünftigen S-Bahn-Linie 2 zwischen Bremen und Twistringen im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit. Beteiligt sind die Stadt Bremen, die Gemeinde Weyhe sowie die Städte Syke, Bassum und Twistringen.

Im Auftrag von Kommunalverbund und ZVBN unterstützen Gutachter der Berliner 'Agentur BahnStadt' die beteiligten Städte und Gemeinden bei ihren Maßnahmen zur Aufwertung der Bahnhöfe und Umfeldes sowie zur schienengestützten Siedlungsentwicklung. Die Konzeptentwicklung erfolgt in drei Schritten:

- Erarbeitung von Maßnahmenvorschläge für den engeren Bahnhofsbereich
- Entwicklung von städtebaulichen Rahmenplanungen zur verbesserten Einbindung und Aufwertung des Umfeldes
- Einrichtung einer Projektsteuerung zur Unterstützung der Gemeinden bei der Beantragung von Fördergeldern.

Nach einem gemeinsamen Auftakttermin erfolgen derzeit Gespäche vor Ort zur Analyse der jeweiligen lokalen Situation. Mit Ergebnissen ist ab Herbst 2005 zu rechnen.

RASCH 3 wird im Rahmen des EU-Projektes 'Town-Net' gefördert, welches die Verbesserung der interkommunalen Zusammenarbeit u.a. im Verkehrsbereich in ausgewählten Regionen des Nordseeraumes zum Ziel hat.

Haben sie weitere Fragen: Sprechen sie uns an!

ZVBN

Christof Herr, Geschäftsführer
Tel.: 0421 – 5363-260
Fax: 0421 - 5363-108
E-Mail: herr@zvbn.de

Kommunalverbund Niedersachsen/Bremen e.V.

Ulrich Kinder, Geschäftsführer
Tel: 04221 – 16696
Fax: 04221 – 16657
E-mail: ukinder@kommunalverbund.de